

TAGE DES INTERKULTURELLEN DIALOGS

OKT/NOV 201

**MITEINANDER REDEN
VONEINANDER ERFAHREN
GEMEINSAM HANDELN**



ARZC



**» JEDER ERFOLG «
HAT EINE GESCHICHTE**



ARiC

HERAUSGEBER

ARiC Berlin e.V.
Antirassistisch-Interkulturelles
Informationszentrum Berlin e.V.

Chausseestraße 29
10115 Berlin
Tel. 030 | 30 87 99-0
Fax 030 | 30 87 99-12

Mail: aric@aric.de
www.aric.de
www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de

September 2014

FOTOS

ARiC Berlin e.V. | Claudia Paulussen

GESTALTUNG

Julia Szafarczyk | www.verkazen.com

DRUCK

DRUCKFINANZIERUNG

Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen

»BEI EINEM DIALOG VERSUCHT NIEMAND ZU GEWINNEN. WENN EINER GEWINNT, GEWINNEN ALLE.«

DAVID BOHM, 1998, DER DIALOG


In diesem Jahr stehen die Tage des Interkulturellen Dialogs im Zeichen des Themas **»Jeder Erfolg hat eine Geschichte«**. Interessierte sind zu den 60 Dialogrunden zwischen dem 13. Oktober und 15. November eingeladen. Vereine, Nachbarschaftszentren, Bildungseinrichtungen, Quartiersmanagementbüros und Privatpersonen gehören zu den rund 70 Veranstaltern.

Erfolg hat viele Facetten. So wie jeder Mensch »Erfolg« anders definiert, erlebt oder bewertet, so greifen die Dialogrunden die unterschiedlichsten Themen auf. Persönlichen Erfolgsgeschichten wird dabei ebenso Raum gegeben wie Erfolgsgeschichten der Organisationen. Welche Wege wurden beschritten, welche Schwierigkeiten überwunden? Ins Auge gefasst werden sowohl die großen Meilensteine als auch die kleinen Errungenschaften und Etappensiege des täglichen Lebens.

Doch was bedeutet es eigentlich, Erfolg zu haben? Dieser Frage nähern sich viele Veranstalter an, indem sie den Begriff gemeinsam mit den Teilnehmenden hinterfragen und zu einem Austausch über individuelle Definitionen und Bedeutungen einladen. Welchen Platz nimmt Erfolg in meinem Leben ein, ist er das Maß aller Dinge? Wie haben sich meine Erfolgsvorstellungen vielleicht im Lauf der Zeit verändert? Und was heißt es, zu scheitern?

Auch die Voraussetzungen, um erfolgreich zu sein, werden beleuchtet. Dabei wird nicht nur die persönliche Ebene thematisiert, sondern auch umfassendere gesellschaftliche Strukturen werden angesprochen. Es geht um Diskriminie-



**KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN UNTER
WWW.TAGE-DES-INTERKULTURELLEN-DIALOGS.DE**

rung und Rassismus und darum, welche Zugangsbarrieren zum »Erfolg« bis heute in der Gesellschaft existieren. Bildung gilt als wichtige Voraussetzung für Erfolg, aber was ist erfolgreiche Bildung? Welche positiven Erlebnisse brauchen Kinder, und was können Eltern und Lehrer_innen tun, um sie hierbei zu unterstützen? Auch um gemeinsame Erfolge geht es und nicht  steht das Zusammenleben in Berlin dabei im Mittelpunkt. Wir erwarten mit Spannung, welche Erfahrungen, Erkenntnisse und »Botschaften« die Dialogrunden, die in diesem Jahr zum letzten Mal stattfinden, zu Tage fördern werden.

Die Gesprächsrunden sind offen für alle, die an einem gleichberechtigten persönlichen Austausch von Sichtweisen und Erfahrungen interessiert sind. Sie bieten Gelegenheit, sowohl das eigene Selbstverständnis als auch die eigenen Wahrnehmungen des »Fremden« zu überprüfen sowie gemeinsames Handeln zu vereinbaren und Engagement gegen bestehende gesellschaftliche Ungleichverhältnisse zu stärken. Die Dialogtische ermöglichen, zu Wort zu kommen und das anzusprechen, was uns für ein Miteinander wichtig ist.

Ihren Höhepunkt soll die Veranstaltungsreihe in einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung mit dem Titel »Begegnung schafft Räume« finden. Alle Dialogfreudigen, die sich für den Austausch in Berlin interessieren, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Ein Blick in das vorliegende Programmheft zeigt die beeindruckende Vielfalt an Themen und das breite Spektrum der Mitwirkenden. Ohne die Bereitschaft und das Engagement aller Akteure, den Gesprächsbedarf in unserer Stadt aufzugreifen und die entsprechende Atmosphäre für einen reflektierten Austausch zu schaffen, wäre diese Veranstaltungsreihe nicht möglich. Deshalb wollen wir allen Mitwirkenden an dieser Stelle herzlich danken.

Wir wünschen  allen Beteiligten gute Gespräche und viel Erfolg!  Erfolg!

ARIC Berlin e. V.

MO 13. OKT | 18.00 UHR

IST MEIN ERFOLG AUCH DEINER?

»Erfolg« ist ein vielseitiger Begriff. Unabhängig von gesellschaftlichen Idealen rund um »Erfolg« wollen wir uns mit individuellen Errungenschaften beschäftigen. Denn viele Wege führen zum Erfolg. Was sind meine Erfolgsgeschichten? Was habe ich geschafft? Worauf bin ich besonders stolz? Inwiefern beeinflusst persönlicher Erfolg gesellschaftliches Miteinander? Ist der interkulturelle Dialog ein Weg zum Erfolg? Wir laden alle Interessierten herzlich zu diesem Dialog ein.

KONTAKT Dr. Jule Bönkost, Tel. 030 30 87 99 22, aric@aric.de | Sanchita Basu, Tel. 030 69 56 83 44, sanchita_basu@reachoutberlin.de **ORT** Jockel Biergarten | Ratiborstraße 14c | 10999 Berlin **VERANSTALTER** ARiC Berlin e. V. | ReachOut Berlin, ARiBA e. V. ► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MO 13. OKT | 18.00–20.00 UHR

ORGANISIERTE MENSCHEN ENTWICKELN BERLIN: VOM LANGEN ATEM. ERFOLGSGESCHICHTEN AUS BERLINER MIGRANTENORGANISATIONEN

Die bisherige und künftige Stadtentwicklung Berlins wird aus der Perspektive von Migrantenorganisationen – ihrer Geschichte und ihren Anliegen – sowie ihrer Mitwirkenden dargestellt. Vertreter_innen des Club Dialog e. V., Ausländer mit uns e. V. und des Aufbruchs Neukölln e. V. sprechen über prägende Erfahrungen und nachhaltige Wirkungsprozesse, die sie mit der Vereinsarbeit und ihren Zukunftsvisionen in Berlin verbinden.

KONTAKT Rita Klages | Tel. 0163 987 43 74 | rita.klages@gmx.de **ORT** Club Dialog e. V. | Dialog-Haus Wedding | Hinterhof Parterre | Lindower Straße 18 | 13347 Berlin **VERANSTALTER** Projekt Stadtentwicklung Berlin | Berliner Plattform/Nachbarschaftsmuseum e. V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

DI 14. OKT | 18.30–20.30 UHR

ICH SPIELE UND ENTDECKE MEINE FERTIGKEITEN

(AUF SPANISCH)

Ein Workshop für Kinder. Referentin: Psychologin Pamela Francis Zavala

KONTAKT Pamela F. Zavala | Tel. 0178 876 42 93 | pamela.francis@gmail.de **ORT** Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. | Hasenheide 54 (2. Hof) | 10967 Berlin **VERANSTALTER** Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

MI 15. OKT | 18.00 UHR

MIT MUT, SEHNSUCHT UND HINGABE ZUM ERFOLG – UNSERE ERFOLGSGESCHICHTEN

Gerade die Lebenswege von Migrant_innen bieten viele Anknüpfungspunkte, daher haben wir sehr unterschiedliche Lebenswege recherchiert und sichtbar gemacht. Es entstanden so die Porträtheftchen von spannenden Persönlichkeiten, die wir veröffentlicht haben. Anhand der vielfältigen Lebensläufe lässt sich gut veranschaulichen, welche Entscheidungen getroffen, welche Wege gegangen, welche Schwierigkeiten überwunden wurden. Nun laden wir Sie ein und sind gespannt auf Ihre Geschichten und vor allem darauf, wie Sie Erfolg definieren.

KONTAKT G. Kalac | Tel. 030 303 08 08 - 25/26 | kalac@gesichtzeigen.de **ORT** Ausstellung 7xjung von Gesicht Zeigen! Dein Trainingsplatz für Zusammenhalt und Respekt | Flensburger Straße 3 (S-Bahn-Bögen 416-422) | 10557 Berlin **VERANSTALTER** Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e. V. ► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MI 15. OKT | 19.00 UHR

ERFOLG – MASS ALLER DINGE?

»Erfolg ist keiner der Namen Gottes«, sagt Martin Buber. Was bedeutet dieser Satz für unser Verhältnis zu »Erfolg« und was bedeutet uns der Erfolg selbst? Ist er das Maß aller Dinge? Welche Gefahren birgt das in sich, besonders für die weniger Erfolgreichen? Was tritt an seine Stelle als Maß aller Dinge, und können wir uns auf ein gemeinsames Maß verständigen? Bei diesem Dialogtisch bieten Vertreter_innen der drei großen Religionen Judentum, Christentum und Islam ihre jeweilige Sicht zum Thema Erfolg dar.

KONTAKT Elisabeth Kruse | Tel. 0172 801 76 41 | kruse@religion-gesellschaft.de **ORT** Interkulturelles Zentrum Genezareth | Herrfurthplatz 14 | 12049 Berlin **VERANSTALTER** Treffpunkt Religion und Gesellschaft e. V. ► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MI 15. OKT | 20.00 UHR

ZUM ERFOLGREICHEN GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL BEITRAGEN

Wie definiert sich Erfolg, wenn man zur konstruktiven Entwicklung der Gesellschaft beitragen möchte? Welche individuellen sowie kollektiven Schritte müssten wir gehen, um dazu beizutragen? Auf Grundlage der Schriften Bahá'u'lláhs, des Stifters der Bahá'í-Religion, möchten wir darüber einen Dialog anstoßen.

KONTAKT Owen Brown | Tel. 0172 465 49 36 | obrown.cz@gmail.com **ORT** Alexander & Andrea Blom | Urbanstraße 37 | 10967 Berlin **VERANSTALTER** Bahá'í Gemeinde Friedrichshain-Kreuzberg ► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DO 16. OKT | 18.00 UHR

BEGEGNUNG JENSEITS VON RICHTIG UND FALSCH BEWUSST ERLEBEN (EMPATHISCH, MITFÜHLEND)

Bei einer Begegnung stellt sich plötzlich bei mir und meinem Gegenüber eine Empfindung ein. Bin ich richtig/falsch, ist die andere Person richtig/falsch? Spüre ich achtsam, wo ich stehe? Meine Gefühle? Was steckt hinter meinen Bewertungen? Was ist mit Begegnungen gesteuert von Vorurteilen? Erfahrungsaustausch über Begegnungen, wo Gefühle und Bedürfnisse Platz haben, wo Mitgefühl verbindet.

KONTAKT Amadou Touré | Tel. 0177 502 38 85 | amdtoure@aol.com
ORT IG Metall Verwaltungsstelle Berlin (1.Stock, Raum 112) | Alte Jakobstraße 149 | 10969 Berlin **VERANSTALTER** Amadou Touré ▶ Die Teilnehmer_innenzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

keine anmeldung ergibt
doch kein sinn, wenn es
nur zeite gibt!

DO 16. OKT | 20.00 UHR

»ERFOLG IST KEIN NAME GOTTES«

(MARTIN BUBER)

Ein Satz, der herausfordert, ja provoziert. Spricht sich Martin Buber gegen Erfolg aus? Ist Erfolglosigkeit ein Wert – so nach dem Motto »Scheitern als Chance«? Stoff zum Nachdenken, Querdenken und Diskutieren. Denn oft wird wertvolles Leben als Ergebnis unserer eigenen Leistung bewertet. Schwierig wird es für Menschen, die an dieser Messlatte scheitern, und so die eigene Würde und den eigenen Wert in Frage stellen.

KONTAKT Nieves Kuhlmann | Tel. 030 62 73 06 92 10 | kultur@christophorus-berlin.de **ORT** Kirchengemeinde St. Christophorus | Nansenstraße 4-7 | 12047 Berlin **VERANSTALTER** Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus ▶ Um Anmeldung wird gebeten.

FR 17. OKT | 15.00–18.00 UHR

ERFOLGSKONZEPTE UND ERFOLGSGESCHICHTEN – INTERKULTURALITÄT ALS MOTOR SOZIALEN AUFSTIEGS

Mit unserem Team werden wir am 17.10.2014 im Wahlkreisbüro des Abgeordneten Hakan Taş zu einem Dialogtisch zur Verfügung stehen. Dabei wird es hauptsächlich darum gehen, die sozialen und wirtschaftlichen Vorteile einer interkulturellen Gesellschaft herauszuarbeiten. Welchen Wert haben interkulturelle Kompetenzen und wie können diese die Gesamtgesellschaft voranbringen? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Dialogtisches erläutert.

KONTAKT Servan Deniz | Tel. 0157 35 80 44 00 | deniz@hakan-tas.de
ORT Bürgerbüro Hakan Taş | Brunowstraße 57 | 13507 Berlin **VERANSTALTER** Bürgerbüro-Team Hakan Taş ▶ Um Anmeldung wird gebeten.

FR 17. OKT | 16.30 UHR

ES WAR EINMAL... EIN SAMEN FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

»Was der Mensch sät, das wird er ernten«, so lautet ein einfaches universelles Gesetz, welches wir in den Weisheits- und Wahrheitslehren aller Religionen wiederfinden. Der Initiativkreis Kinder- und Jugenddialog der Religionen in Berlin lädt Berliner Kinder und Jugendliche jeden Alters ein, ihre Wünsche und Träume, ihre Pläne und Hoffnungen für ein zukünftiges interkulturelles und interreligiöses Miteinander zu teilen, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam einen Samen für den Erfolg der Zukunft zu säen.

KONTAKT Funda Gencaslan | Tel. 0178 204 52 80 | feride@sufi-zentrum-berlin.de **ORT** Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten (Raumnummer wird ausgehangen) | Brunnenstraße 188-190 | 10119 Berlin

VERANSTALTER Initiativkreis für  f- und Jugenddialog der Religionen | Sufi-Zentrum Rabbaniyya | Der wahre Mensch e.V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

FR 17. OKT | 19.00 UHR

GEGENSÄTZE IM KIEZ – WIE WIR ERFOLGREICH BRÜCKEN BAUEN

Der Schillerkiez war früher eine kleine Insel, die sich nach der Schließung des Flughafens geöffnet und rasant gewandelt hat. Es ist ein Kiez mit vielen Gesichtern und Ängsten, denn Vielfalt ist auch eine Herausforderung für das Zusammenleben. Umso schöner ist es, wenn wir erfolgreich Brücken bauen. Wir wollen uns miteinander darüber austauschen, wie diese Brücken entstehen. Was bedeutet hier erfolgreiche Nachbarschaft? Was macht den Schillerkiez besonders? Denn nicht überall ist Schillerkiez.

KONTAKT Nilgün Hascelik | Tel. 0177 338 18 28 | n.hascelik@tdz-berlin.de **ORT** Café Jule | Kienitzer Straße 93 | 12049 Berlin **VERANSTALTER** AI-Huleh e.V. | Türkisch-Deutsches Zentrum e.V. ► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DI 21. OKT | 18.00–20.00 UHR

WIE KÖNNEN ROMA-ELTERN AM BESTEN ANGESPROCHEN WERDEN?

Angefragte Referenten: Hristo Kyuchukov, Psycholinguist und Erziehungswissenschaftler, Helmut Kamara von Amaro Foro e.V., Jugendorganisation von Roma und Nicht-Roma.

KONTAKT Simone Kroggel | Tel. 030 25 90 06 42 | kroggel@ane.de **ORT** Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. | Hasenheide 54 (2. Hof) | 10967 Berlin **VERANSTALTER** Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

MI 22. OKT | 19.00 UHR

DISKRIMINIERUNG UND RASSISMUS AUF DEM WEG ZUM »ERFOLG«

An diesem Dialogtisch sollen die Perspektiven von rassifizierten Frauen und insbesondere Müttern im Mittelpunkt stehen. Wir werden den Fragen nachgehen, welche Zugangsbarrieren zum »Erfolg« existieren, aber auch wie das Verständnis von »Erfolg« sich entlang bestehender Macht- und Dominanzdiskurse zieht. Wird die Kindererziehung auch als »Erfolg« gewertet? Und inwieweit sind diese Frauen einer mehrfachen Diskriminierung im Bildungssystem und auf dem Arbeitsmarkt ausgesetzt?

KONTAKT Iris Rajanayagam | Tel. 030 280 61 85 | rajanayagam@frauenkreise-berlin.de **ORT** Frauenkreise Berlin | Choriner Straße 10 | 10119 Berlin **VERANSTALTER** Frauenkreise Berlin | Migrationsrat Berlin-Brandenburg e.V. (MRBB) ► Um Anmeldung wird gebeten.

MI 22. OKT | 20.00 UHR

HÖRSPIEL »ILLEGAL« VON POLLE WILBERT – UNSICHTBAR UND NAMENLOS SIND DIE HELD_INNEN

Der Autor hat anderthalb Jahre Interviews mit Betroffenen über ihre Fluchtmotive, ihre Hoffnungen, ihr Alltagsleben, ihre Ängste geführt. Polle Wilbert, alias Björn Bicker, gibt mit seinem Hörspiel »Illegal« Einblicke in die Gedanken und Lebenswelten jener Menschen, von denen wir oft genug gedankenlos profitieren. »Ihr sollt wissen, dass kein Mensch illegal ist« erinnert an die Umstände, die Menschen zu Illegalen machen. Menschen, von denen noch viele unterwegs sind, mit ihrem Traum von einem besseren Leben.

KONTAKT Carolina Tamayo Rojas | Tel. 030 65 48 72 93 | carolina.t@offensiv91.de **ORT** Café Provinz | Bouchéstraße 79 a | 12435 Berlin **VERANSTALTER** InteraXion – Anlaufstelle für Migrant_innen/antirassistische Bildung Treptow-Köpenick ► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

FR 24. OKT | 19.00 UHR

GUT GEMEINT = GUT GEMACHT? WAS BRAUCHT EINE INKLUSIVE ERWACHSENENBILDUNG?

Wir möchten einen Perspektivwechsel weg von Integration hin zu Inklusion in der Erwachsenenbildung vorbringen. Inklusion bedeutet, dass die Rahmenbedingungen so sind, dass alle gleichberechtigt mitmachen können. Wir gehen der Frage nach: Wie könnten Bildungsangebote aussehen, bei denen alle mitmachen und mitgestalten können, bei denen sich alle wohlfühlen und mit ihren Erfahrungen, Bedürfnissen und Zielen wiederfinden? Dazu möchten wir Erfahrungen austauschen und neue Ideen entwickeln.

KONTAKT Constanze Schwärzer | Tel. 0173 600 19 17 | constanze.schwaerzer@gmx.net **ORT** ZSINT (in der ehemaligen Kindl-Brauerei) | Am Sudhaus 2 (ehemals Werbellinstraße 50, Haus 1a) | 12053 Berlin **VERANSTALTER** ZSINT Berlin – Zentrum für soziale Inklusion, Migration und Teilhabe **Eine** ▶ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SA 25. OKT | 15.00–18.00 UHR

VIelfALT UND GESELLSCHAFTLICHER WANDEL – WELCHEN BEITRAG KÖNNEN DIE MEDIEN LEISTEN?

Vor über 50 Jahren kamen die ersten »Gastarbeiter_innen« in die Bundesrepublik. Seitdem hat die Zuwanderung stetig zugenommen. Dieser gesellschaftliche Wandel und die damit verbundenen Veränderungen unseres Zusammenlebens sind eine Herausforderung auch für unsere pluralistische Medienlandschaft. Was bedeutet Heimat heute? Wer fühlt sich wo zugehörig? Welchen Beitrag können die Medien zum Zusammenhalt und somit zum Erfolg unserer Einwanderungsgesellschaft leisten? Worin liegen die Chancen? Wo sind die Grenzen?

KONTAKT Dr. Dietmar Schiller, Sabine Germer | dialogtisch@rbb-online.de **ORT** Rundfunk Berlin-Brandenburg, Fernsehzentrum,

Masurenallee 16–20 | 14057 Berlin **VERANSTALTER** Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) ▶ Die Teilnehmer_innenzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten.

MO 27. OKT | 16.00 UHR

DAS IST MIR GELUNGEN!

Erfolg wird oft gemessen in beruflichem Fortkommen, Karriere, Studium. Wir wollen uns zu unseren »kleinen« Erfolgen des täglichen Lebens austauschen, die so oft lebensentscheidend sind: zum erfolgreichen Anmieten einer Wohnung, dem angesparten neuen Wohnzimmer, der Bewilligung des Pflegegeldes, der abgeschlossenen Therapie, der nächst besseren Zensur auf dem Zeugnis des Kindes oder dem gewünschten Kita-Platz...

KONTAKT Gabriele Paul | Tel. 030 99 28 11 50 | kjfz-haus-aufwind@jao-berlin.de **ORT** Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Haus »Aufwind« JAO gGmbH | Nossener Straße 89 | 12627 Berlin **VERANSTALTER** Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Haus »Aufwind« | Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH **U** Anmeldung wird gebeten.

DI 28. OKT | 18.30–20.30 UHR

EIN FAMILIENVEREIN IN DER NEUEN DIGITALEN ÄRA (AUF SPANISCH)

El movimiento asociativo de familias en la era digital. La experiencia de MeM e.V. **Referentin: Maria Ortiz Moreiro. Sprache: Spanisch.**

KONTAKT Maria Ortiz Moreiro | Tel.: 0163 638 03 97 | info@mamismovimiento.de **ORT** Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. | Hasenheide 54 (2. Hof) | 10967 Berlin **VERANSTALTER** Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. ▶ Um Anmeldung wird gebeten.

MI 29. OKT | 14.00 UHR

»I DID IT MY WAY« – TRANSKULTURELLE GESCHICHTEN ÜBER ERFOLGE

Die Gesellschaft der Einwanderungsstadt Berlin ist in den letzten Jahren immer vielfältiger und offener geworden – diese Entwicklung ist für sich schon eine Erfolgsgeschichte. Sie wird möglich gemacht durch Menschen, die sich einbringen und ihr Umfeld prägen: durch Pflege guter nachbarschaftlicher Beziehungen, Mitarbeit in interkulturellen Gartenprojekten, Engagement in der Schule oder Kita der Kinder. Erzählen Sie von Ihren ganz persönlichen Erfolgen.

KONTAKT Filiz Müller-Lenhartz, Susanne Koch | Tel. 030 69 53 56 13 | filiz.mueller-lenhartz@awoberlin.de **ORT** AWO Begegnungszentrum | Adalbertstraße 23 a | 10997 Berlin **VERANSTALTER** Arbeiterwohlfahrt Begegnungszentrum | Stadtteil- und Seniorenangebote, Amt für Soziales Kreuzberg ► Um Anmeldung wird gebeten.

MI 29. OKT | 20.00 UHR

ZUM ERFOLGREICHEN GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL BEITRAGEN

Wie definiert sich Erfolg, wenn man zur konstruktiven Entwicklung der Gesellschaft beitragen möchte? Welche individuellen sowie kollektiven Schritte müssten wir gehen, um dazu beizutragen? Auf Grundlage der Schriften Bahá'u'lláhs, des Stifters der Bahá'í-Religion, möchten wir darüber einen Dialog anstoßen.

KONTAKT Owen Brown | Tel. 0172 465 49 36 | obrown.cz@gmail.com **ORT** Alexander & Andrea Blom | Urbanstraße 37 | 10967 Berlin **VERANSTALTER** Bahá'í Gemeinde Friedrichshain-Kreuzberg ► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DO 30. OKT | 16.20 UHR

UNSERE HEIMATSPRACHE DIE ZWEITE SPRACHE – EIN ERFOLG IM FREMDEN LAND?

Mehrsprachigkeit – Glücksfall oder Stolperstein für den Bildungserfolg? Dass Sprachen Türöffner sind, ist keine neue Erkenntnis. Bereits im 18. Jahrhundert sagte der französische Philosoph Voltaire: »Kennst du viele Sprachen – hast du viele Schlüssel für ein Schloss.« Und der Orientalist Friedrich Rückert, der sich angeblich mit 44 alten Sprachen befasste, formulierte es im 19. Jahrhundert so: »Mit jeder Sprache, die du erlernst, befreist du einen bis daher in dir gebundenen Geist.«

KONTAKT Radwan Awad | Tel. 0176 24 18 56 51 | aresalah@gmail.com **ORT** Vereinsräume des Veranstalters (3. Etage, behindertengerecht, mit dem Aufzug zu erreichen) | Brunnenstraße 70/71 | 13355 Berlin **VERANSTALTER** Zentrum Arresalah, Gesellschaft zur Förderung des Koran- und Arabischunterrichts e. V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

DO 30. OKT | 18.00 UHR

JEDER ERFOLG HAT EINE GESCHICHTE UND JEDE GESCHICHTE IST EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Ist das möglich bei der Betrachtung der eigenen Geschichte? Wie? Was kann uns dabei helfen? Was kann uns dabei hemmen? Von außen betrachtet, setzt jede Geschichte Impulse nach außen. Wie können wir diese Impulse so verarbeiten, dass die Geschichte eine Erfolgsgeschichte wird? Liegt das allein an einem selbst? Was könnten die Kriterien sein, aus jeder Geschichte, von außen betrachtet, eine Erfolgsgeschichte zu machen?

KONTAKT Amadou Touré | Tel. 0177 502 38 85 | amdtoure@aol.com **ORT** IG Metall Verwaltungsstelle Berlin (1. Stock, Raum 112) | Alte Jakobstraße 149 | 10969 Berlin **VERANSTALTER** Amadou Touré ► Die Teilnehmer_innenzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DO 30. OKT | 18.00–20.00 UHR

SINNLICHE ERFOLGSGESCHICHTEN

Um Erfolg zu haben, braucht man etwas Fingerspitzengefühl. Dies wollen wir bei unserem Dialogtisch aufgreifen. Wir werden mit unseren Händen tasten und uns dadurch an unsere Erfolgsgeschichten erinnern lassen, von denen wir uns anschließend gegenseitig erzählen können. Die Teilnehmer_innen brauchen nichts mitzubringen außer den Mut, sich auf etwas Neues einzulassen und Offenheit den anderen Teilnehmer_innen gegenüber.

KONTAKT Katrin Dinges | katrin.dinges@googlemail.com **ORT** dtz-bildung & qualifizierung gemeinnützige GmbH | Karl-Marx-Straße 84 | 12043 Berlin **VERANSTALTER** dtz-bildung & qualifizierung gemeinnützige GmbH
► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DO 30. OKT | 19.00 UHR

(RELIGIÖSE) MENSCHENBILDER IN EINER LEISTUNGS-ORIENTIERTEN GESELLSCHAFT

In einer immer stärker leistungsorientierten Gesellschaft stehen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe unter mehrfachem Druck: Der hohe Bedarf an Förderung geht zugleich mit der Gefährdung verlässlicher Förderstrukturen einher. Wir laden Menschen aus verschiedenen weltanschaulichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe zu einem Gesprächsabend ein: Worin besteht eigentlich der Erfolg einer gelungenen Entwicklung von Heranwachsenden? Welche gemeinsamen Signale können wir in die Gesellschaft senden?

KONTAKT Sandra Lenke | Tel. 0176 81 02 93 81 | sandra.lenke@kiezpatenschaften.de **ORT** Baptistenkirche Wedding | Müllerstraße 14 a, | 13353 Berlin **VERANSTALTER** WIR GESTALTEN e. V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

SA 01. NOV | 14.00–17.00 UHR

ERFOLG – LUST ODER LAST

Was bedeutet überhaupt »Erfolg«? ...da steckt ja schon das Wort »folgen« drin, oder? Macht man sich selber Druck, um Erfolg zu haben, oder kommt der von außen? Noch spannender das Wort »erfolgreich«, in das sich ja schon das Wort »reich« einschleicht. Das Theatermacher-team freut sich auf einen spannenden Dialog zur Erkundung Eurer Welten, zur gegenseitigen Bereicherung und um neue/andere Sichtweisen zu erfahren und zu teilen.

KONTAKT Jürgen (Ike) Eickholz | theatermacher@kreativhaus-tpz.de
ORT KREATIVHAUS e.V. (Raum wird ausgeschildert) | Fischerinsel 3
| 10179 Berlin **VERANSTALTER** Theatermacher | KREATIVHAUS e.V.
► Um Anmeldung wird gebeten.

SA 01. NOV | 17.00–19.00 UHR

ERFOLG DURCH GEMEINSCHAFT

»Mit hundert helfenden Händen« zum Erfolg kommen. Eine Gemeinschaft zeichnet sich durch das Miteinander und ein gemeinsames Ziel aus. Welche Erfolgsgeschichten gibt es in einer Gemeinschaft? Kommen individuelle Erfolgswünsche überein mit dem gemeinschaftlichen Anspruch an ein Erfolgsergebnis?

KONTAKT Iman Andrea Reimann | office@dmk-berlin.de **ORT** DMK Berlin e.V. | Drontheimerstraße 16 | 13359 Berlin **VERANSTALTER** Deutschsprachiger Muslimkreis Berlin e.V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

MO 03. NOV | 18.30 UHR

»WENN WIR ES GESCHAFFT HABEN, SCHAFFST DU ES AUCH!« – WIR WOLLEN INTEGRATION DURCH BILDUNG

Der Verein InteGREATER e. V. will den oft negativen Vorurteilen eines Migrationshintergrundes entgegenwirken und dessen positive Seite herauskehren, indem er das Augenmerk auf Erfolgsgeschichten richtet. Wir sind Student_innen und Berufstätige mit Migrationshintergrund, die es bereits geschafft haben. Wir möchten als Vorbilder fungieren, um Schüler_innen und Eltern für mehr Bildungsbewusstsein zu sensibilisieren und zu motivieren, indem wir über unsere Erfolge, aber auch Hindernisse in der Schullaufbahn berichten.

KONTAKT Borebardha Krasniqi | Tel. 0176 34 49 52 82 | borebardha.krasniqi@hotmail.de **ORT** Charitéplatz 1 (Charité Campus Mitte, Raum 02 044) | Virchowweg 3 | 10117 Berlin **VERANSTALTER** InteGREATER e. V.
► Um Anmeldung wird gebeten.

DI 04. NOV | 14.00–16.00 UHR

MARABU TRIFFT UHU – DIALOG ÜBER LUST UND LAST DES INTERKULTURELLEN DIALOGS IN BILDUNGSPROZESSEN

Interkulturelle Bildung macht Spaß und ist nachhaltig, wenn sich alle Beteiligten auf den Perspektivenwechsel einlassen. Nötig ist, dass jede Seite die jeweils andere Seite versteht und beide Seiten sich auf dieser Basis dialogisch austauschen, ohne freilich ihre Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Wie dies in der Praxis der Arbeit mit Heranwachsenden und Erwachsenen erfolgt, welche Probleme dabei auftauchen und wie sie kreativ angegangen werden können, steht im Mittelpunkt dieses Austausches.

KONTAKT Katrin Boemke | Tel. 030 266 42 22 43 | info@jugend-im-museum.de **ORT** Museum für Kommunikation | Leipziger Straße 16 | 10117 Berlin **VERANSTALTER** Jugend im Museum e.V. ► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DI 04. NOV | 17.00–19.00 UHR

SURPRISE ME – GEMEINSAM LERNEN DURCH KUNST

Wir laden ein zu einem Austausch über die Chancen und Kräfte selbstbestimmter Bildung, die Potentiale kreativer Perspektiven und den gesellschaftlichen Mehrwert sogenannter kollaborativer Arbeitsweisen, die das Kunstmuseum als lebendige, lernende und seinen diversen Besucher_innen verbundene Institution entwickelt. Offener Dialog über erfolgversprechende Potentiale und Freiräume durch nicht-hierarchische Formen der Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen in der Berlinischen Galerie.

KONTAKT Katrin Boemke | Tel. 030 266 42 22 42 | katrin.boemke@jugend-im-museum.de **ORT** Berlinische Galerie | Alte Jakobstraße 124-128 | 10969 Berlin **VERANSTALTER** Jugend im Museum e. V. | Berlinische Galerie ▶Um Anmeldung wird gebeten.

DI 04. NOV | 18.00–20.30 UHR

ERFOLG HAT VIELE FACETTEN – WAS BEDEUTET ER FÜR DICH?

Laut Wikipedia bezeichnet der Begriff Erfolg ursprünglich lediglich die allgemeine Folge, Konsequenz oder den Effekt eines Handelns. Jede Gesellschaft hat andere Kriterien für Erfolg. Erfolg, in einem umfassenden Sinne, hat viele Gesichter. Benötigt jedes Individuum daher seine eigene Erfolgsdefinition? Erfolg wird heutzutage oft gleichgesetzt mit ökonomischem Erfolg – aber reicht das? Was muss noch dazu kommen? Über diese und andere Fragen und Sichtweisen wollen wir uns beim diesjährigen Dialogtisch austauschen.

KONTAKT Gerhard Hagemeier | Tel. 0172 135 53 58 | kontakt@konfliktagentur.de **ORT** Konfliktagentur im Sprengelkiez | Stadtteilmediation Wedding e. V. | Sparrstraße 10 | 13353 Berlin **VERANSTALTER** Konfliktagentur im Sprengelkiez |  www.stadtteilmediation-wedding.de **VERANSTALTER** Stadtteilmediation Wedding e. V. ▶ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MI 05. NOV | 14.00–16.00 UHR

WELCHE ERFOLGSGESCHICHTEN GIBT ES VON MIGRANT_INNEN IN MEINEM SOZIALEM UMFELD?

In Deutschland werden Menschen mit Migrationsgeschichte oft über Kriminalität, Armut, Opfer etc. definiert. Im Rahmen unseres Dialogtisches gehen wir auf die Suche nach »erfolgreichen« Menschen mit Migrationshintergrund. Wir wollen das negative Bild von »Ausländer_innen« hinterfragen und anhand von erfolgreichen Geschichten von Migrant_innen ein anderes Bild skizzieren. Wir möchten Strategien von erfolgreichen Migrant_innen identifizieren, um sie sichtbar und damit übertragbar zu machen.

KONTAKT Zeki Çağlar | Tel. 030 66 64 39 18 | z.caglar@awoberlin.de **ORT** Zentrum für Migration und Integration, AWO LV Berlin | Stettiner Straße 12 | 13357 Berlin **VERANSTALTER** Zentrum für Migration und Integration, Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e. V. ▶ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MI 05. NOV | 16.00–19.00 UHR

KÄMPFE DER MIGRATION


Die Geschichte der Migration ist auch eine Geschichte der Kämpfe um soziale und rechtliche Gleichstellung. Beim Dialogtisch thematisieren wir die Widerstände migrantischer Communities gegen den alltäglichen und strukturellen Rassismus in Deutschland. Gemeinsam mit Aktiven und Interessierten möchten wir ins Gespräch kommen und in Geschichten aus diesem Teil der deutschen Geschichte eintauchen.

KONTAKT Bea Cobbinah | Tel. 030 21 91 50 90 | beacobbinah@lesmigras.de **ORT** LesMigraS | Kulmer Straße 20a | 10783 Berlin **VERANSTALTER** Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin | [Türkischer Bund](http://www.tuerkischerbund.de) Berlin-Brandenburg e. V. | LesMigraS, Lesbenberatung Berlin e. V. ▶ Um Anmeldung wird gebeten.

MI 05. NOV | 18.00 UHR

RÜCKENWIND FÜR MEIN KIND – WELCHE ERFOLGE BRAUCHEN UNSERE KINDER?

Vor den großen Zielen im Leben liegen viele kleine Schritte und Etappen – und je größer die Herausforderung und Anstrengung ist, die großen Meilensteine zu erreichen, umso wichtiger werden die kleinen Erfolge und Etappensiege. Was heißt Erfolg für Kinder? Welche Erfolge brauchen unsere Kinder, um motiviert zu bleiben und damit sich ihr Glaube an sich selbst festigt? Was können wir als Eltern, Lehrer_innen, Erzieher_innen und Gemeinschaft dafür tun, um sie zu unterstützen? Dazu wollen wir uns austauschen.

KONTAKT Selda Karacay | Tel. 030 32 51 36 55 | fz-wattstrasse@pfefferwerk.de **ORT** Familienzentrum Wattstraße | Wattstraße 16 | 13355 Berlin **VERANSTALTER** Bügelative im Brunnenviertel BV kompakt | Pfefferwerk Stadtkultur 

MI 05. NOV | 18.00–20.00 UHR

ERFOLGREICHE GESCHICHTEN

Mit Teilnehmer_innen aus unterschiedlichen Kulturen und Altersgruppen möchten wir der Frage des Erfolges nachgehen. Welche Bedeutung hat er für die einzelnen Menschen? Haben Kulturen und Glauben Einfluss auf die Auslegung von Erfolg? Was waren einzelne Erfolge der Beteiligten und haben persönliche Erfolge auch Auswirkung auf das Umfeld? Wir freuen uns auf erfolgreiche Geschichten. Gäste sind herzlich willkommen, dem Austausch bei einem Glas türkischem Tee zu lauschen.

KONTAKT Shefika Susanne Würfl | Tel. 0177 455 65 39 | susanne@sufi-zentrum-berlin.de **ORT** Sufi-Zentrum Rabbaniyya | Wissmannstraße 20 | 12049 Berlin **VERANSTALTER** Sufi-Zentrum Rabbaniyya | Der wahre Mensch e. V. ▶ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MI 05. NOV | 18.30–20.30 UHR

WIE KÖNNEN WIR IM SPRENGELKIEZ ERFOLGREICH INTERKULTURELL ZUSAMMENWIRKEN?

Der Sprengelkiez ist ein bunter Stadtteil. Hier gibt es Menschen und Organisationen mit vielfältigen Hintergründen, die etwas für den Stadtteil tun. Das SprengelHaus ist ein Knotenpunkt für Aktivitäten und Angebote im und für den Stadtteil. Wie können wir erfolgreich interkulturell zusammenarbeiten? Wer hat welche Zugänge zu welchen Gruppen? Was braucht es, dass ein Austausch und Zusammenwirken selbstverständlicher wird? Welche Rolle kann ein Stadtteilzentrum wie das SprengelHaus dabei spielen?

KONTAKT Hans-Georg Rennert | Tel. 030 45 02 85 24 | info@gisev.de **ORT** SprengelHaus – Interkulturelles Gemeinwesenzentrum mit Gesundheitsförderung | Sprengelstraße 15 | 13353 Berlin **VERANSTALTER** SprengelHaus | Gemeinsam im Stadtteil e. V. ▶ Um Anmeldung wird gebeten.

MI 05. NOV | 19.00 UHR

JEDE NIEDERLAGE IST AUCH EIN ERFOLG

Jede Niederlage hilft uns, unsere Grenzen besser kennenzulernen. Jede Niederlage hilft, unser Bewusstsein zu erwecken, um eine tiefere und klarere Wahrnehmung der Realität zu gewinnen. Jede Niederlage ist ein Prozess der Selbsterkenntnis, der uns helfen kann, unser Selbstbewusstsein zu verstärken und unser Leben in die Hände zu nehmen.

KONTAKT Hernán Silva-Santisteban Larco | Tel. 030 305 65 75 | kontakt@biografieberatung-hernan-silva.de **ORT** Kulturzentrum Mainzer7 | Mairerstraße 7 | 12053 Berlin **VERANSTALTER** Kulturraum Mainzer7, | Die Mühlen, zu den Schaumkronen e. V. ▶ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DO 06. NOV | 18.00–20.00 UHR

SINNLICHE ERFOLGSGESCHICHTEN

Um Erfolg zu haben, braucht man etwas Finger-spitzengefühl. Dies wollen wir bei unserem Dialogtisch aufgreifen. Wir werden mit unseren Händen tasten und uns dadurch an unsere Erfolgsgeschichten erinnern lassen, von denen wir uns anschließend gegenseitig erzählen können. Die Teilnehmer_innen brauchen nichts mitzubringen außer den Mut, sich auf etwas Neues einzulassen und Offenheit den anderen Teilnehmer_innen gegenüber.

KONTAKT Katrin Dinges | katrin.dinges@googlemail.com **ORT** dtz-bildung & qualifizierung gemeinnützige GmbH | Karl-Marx-Straße 84 | 12043 Berlin **VERANSTALTER** dtz-bildung & qualifizierung gemeinnützige GmbH
► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DO 06. NOV | 18.00–20.00 UHR

HELLERSDORFER ERFOLGSGESCHICHTEN – NACHBAR_INNEN ERZÄHLEN

Individuelle Geschichten beleben und bereichern das gemeinsame Zusammenleben. Kennen Sie Erfolgsgeschichten aus der Nachbarschaft oder haben Sie sogar eine eigene zu erzählen? Lassen Sie uns an Ihren Erlebnissen und Erfahrungen teilhaben! Eine Erfolgsgeschichte hat auch der Hellersdorfer Alexander Reiser zu erzählen. Als Spät-assiedler schreibt er u. a. Kurzgeschichten über die Russlanddeutschen in Berlin und gründete den Verein »Vision e. V.«, der die Russlanddeutschen beim Ankommen in der neuen Heimat unterstützt.

KONTAKT Irina Warkentin | Tel. 030 992 862 87 | qm-hellersdorf@stern-berlin.de **ORT** Begegnungsstätte Kastanie | Kastanienallee 53/55 | 12627 Berlin **VERANSTALTER** Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade | S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH
► Um Anmeldung wird gebeten.

FR 07. NOV | 18.30–20.30 UHR

GESELLSCHAFTLICHE »MIKROPHYSIK« DES ERFOLGES – LA »MICROFISICA« COLLETTIVA DEL SUCCESSO

Woher kommt die Idee von Erfolg? Chi decide cosa significa »avere successo«: l'individuo, la società, la cultura d'appartenenza, i media? Oppure i gruppi di riferimento quali la categoria professionale, la famiglia, gli amici e i conoscenti? Quali standard influenzano la percezione del proprio successo? Come sono legati all'esperienza migratoria? Moderation: Caterina Pinto, Veranstaltungssprachen: Italienisch/Deutsch

KONTAKT Anna Buttignol | Tel. 030 25 90 06 28 | buttignol@ane.de **ORT** Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. | Hasenheide 54 (2. Hof) | 10967 Berlin **VERANSTALTER** Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

SA 08. NOV | 16.00–19.00 UHR

KLEINE URSACHE, GROSSE WIRKUNG – JEDE_R HAT EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Der kreative, meditative Workshop nimmt uns mit auf eine Reise zu persönlichen Erfolgserlebnissen mit interessanten, inspirierenden Fragen. Bitte Schreibmaterialien mitbringen.

KONTAKT Almuth Veith | Tel. 030 781 30 59 | berlin@de.brahmakumaris.org **ORT** Schule für Raja Yoga und Meditation (Laden Vorderhaus) | Crellestraße 26 | 10827 Berlin **VERANSTALTER** Brahma Kumaris Raja Yoga e.V. ► Um Anmeldung bis zum 05. November wird gebeten.

MO 10. NOV. | 18.00–20.00 UHR

STILLE GESCHICHTEN ÜBER (MISS)ERFOLGE – WAS WOLLEN WIR GESELLSCHAFTLICH ERZÄHLBAR MACHEN?

In der Leistungsgesellschaft, in der wir leben, geraten viele Menschen in Krisen – durch Rassismus, Armut, Ausschlüsse... Oft werden diese vielseitigen (Gewalt)Erfahrungen tabuisiert und Bewältigungsstrategien bleiben unsichtbar. Wer definiert eigentlich, was gesellschaftlich als Erfolg bzw. Misserfolg gilt? Wie können wir wertschätzend unsere eigenen Geschichten (er)finden, wiederfinden? Welche Ressourcen werden durchs Erzählen erfahrbar?

KONTAKT Marisa Riah | Tel. 030 61 62 09 70 | frauennachtcafe@wildwasser-berlin.de **ORT** Mareschstraße 14 | 12055 Berlin (aufgrund aktueller räumlicher Veränderungen Veranstaltungsort unter www.wildwasser-berlin.de vor der Veranstaltung bitte nochmals einsehen) **VERANSTALTER** Wildwasser FrauenNachtCafé | Initiative intersektionale Pädagogik (i-PÄD) ► Um Anmeldung wird gebeten.

MO 10. NOV | 19.00 UHR

MASSTAB FÜR INTEGRATION

»Jeder Erfolg hat eine Geschichte – aber welche Geschichten führen zum Erfolg?« Und vor allem: Was heißt Erfolg? Was ist »zufällig« – und was in Strukturen begründet? Wer setzt die Maßstäbe für gesellschaftliche Integration – und wann ist sie erfolgreich? Anhand persönlicher Erfahrungen und Biographien wollen wir diesen Fragen nachgehen.

KONTAKT Ilknur Gümüş | Tel. 030 56 82 27 53 | info@ibbc-berlin.de **ORT** Ev. Kirchengemeinde am Humboldthain | Gustav-Meyer-Allee 2 | 13355 Berlin **VERANSTALTER** Interkulturelles Beratungs- und Begegnungs-Centrum e.V. ► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DI 11. NOV | 13.00–15.00 UHR

MENSCHEN ARABISCHER HERKUNFT ERZÄHLEN ÜBER IHRE ERFOLGSERLEBNISSE

Gesprächsrunde mit arabischstämmigen Menschen mit verschiedenem Bildungshintergrund. Sie berichten über Pro und Kontra und von ihren Wünschen. Moderation: Iman El-Hussein, Leiterin der Frauengruppe in der Arabischen Eltern-Union (AEU)

KONTAKT Iman El-Hussein | Tel. 0176 56 68 07 81 | iman.elhussein@googlemail.com **ORT** Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. | Hasenheide 54 (2.Hof) | 10967 Berlin **VERANSTALTER** Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

DI 11. NOV | 16.00 UHR

BILDUNGSERFOLGSGESCHICHTEN IN DER WELTGESELLSCHAFT: WAS IST ERFOLGREICHE BILDUNG?

Bildung gilt als wichtige Voraussetzung für Erfolg. Dabei wird in den letzten Jahren gerade in der Schule (Bildungs-)Erfolg wieder verstärkt an starren Kriterien gemessen. In einer globalisierten Welt geht es aber um mehr als um die Aneignung abfragbarem Wissens. Am Dialogisch sprechen wir darüber, wie die Bildungsinstitution Schule gestaltet werden soll, damit sie inklusiv wird und für möglichst viele Kinder und Jugendliche zu einer Erfolgsgeschichte wird.

KONTAKT Thomas Guthmann | Tel. 030 21 45 86 17 | schule@aktion-courage.org **ORT** Geschäftsstelle »Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage« | Ahornstraße 5 | 10787 Berlin **VERANSTALTER** Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Aktion Courage e.V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

DI 11. NOV | 17.00 UHR

ERFOLG DURCH SELBSTBESTIMMTE BILDUNG?! BIBLIOTHEKEN ALS OFFENE LERNORTE FÜR ALLE

Selbstbestimmte Bildung ist ein Schlüssel zu persönlichem Erfolg. Bibliotheken sind offene Räume in der Stadt, die zur freien Weiterbildung einladen. Sie unterstützen mit ihren Medien und Arbeitsplätzen Menschen darin, kreativ zu arbeiten. Sie sind zudem Orte des Austausches und des Dialogs. Wir wollen mit Bibliotheksnutzer_innen und Nicht-Nutzer_innen in den Dialog treten: Was ist nötig, damit Menschen erfolgreich und selbstbestimmt lernen können? Was wünschen Sie sich von Ihrer Bibliothek?

KONTAKT Nina Frank | Tel. 030 90 22 63 31 | nina.frank@zlb.de **ORT** Amerika Gedenkbibliothek (Salon) | Blücherplatz 1 | 10961 Berlin **VERANSTALTER** Zentral- und Landesbibliothek Berlin ► Um Anmeldung wird gebeten.

DI 11. NOV | 19.00–21.00 UHR

»AUF DIE BOHNE, FERTIG, LOS!« – ERFOLGSGESCHICHTEN AUS GEMEINSCHAFTS- GÄRTEN IN GESPRÄCHEN UND BILDERN

Gärtner_innen aus den interkulturellen Gärten von Berlin treffen sich mit dem Allmende-Kontor-Gemeinschaftsgarten und den Kleingärtner_innen vom Tempelhofer Feld. Miteinander und mit ihren Gästen wollen sie sich (Garten-)Erfolgsgeschichten aller Art – individuelle und gemeinsame – erzählen. Es geht um die Beete und es geht um die Gemeinschaften drum herum. Was ist bis jetzt erfolgreich gewachsen und was ist noch nicht so gut gelungen? Und alle sind eingeladen, auch ihre Bilder des Erfolgs mitzubringen.

KONTAKT Gerda Münnich | Tel. 0151 16 67 66 05 | interkulturelle-gaerten-berlin@gmx.de **ORT** »Neuköllner Leuchtturm« | Emser Straße 117 |

12051 Berlin **VERANSTALTER** Arbeitsgemeinschaft (AG) Interkulturelle Gärten in Berlin & Brandenburg | Gemeinschaftsgarten Allmende-Kontor e. V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

MI 12. NOV | 14.00 UHR

UNSERE PERSÖNLICHEN VORSTELLUNGEN VON ERFOLG: GESTERN – HEUTE – MORGEN

Was bedeutet es, erfolgreich zu sein? Wie dachten Sie als Kind darüber? Wie denken Sie als Familienvater_mutter, als Rentner_in, als Unternehmer_in, als Arbeitslose_r, als Migrant_in über Erfolg in Ihrem Leben? Wie stellen Sie sich ein erfolgreiches Leben in der Zukunft vor? Wie haben sich Ihre persönlichen Erfolgsvorstellungen verändert? Ist der Begriff »Erfolg« gleich bleibend in Ihrem Leben? Wir laden Sie herzlich zum Gespräch ein, um Ihre eigene Geschichte zu reflektieren und neue Impulse zu bekommen.

KONTAKT Julia Pankratyeva | Tel. 030 90 239 14 15 | impuls.gropiusstadt@gmx.de **ORT** Interkultureller Treffpunkt ImPULS | Gemeinschaftshaus Gropiusstadt | Bat-Yam-Platz 1 | 12353 Berlin **VERANSTALTER** Integrationsverein ImPULS e. V. ► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MI 12. NOV | 15.00–16.30 UHR

WELCHE CHANCEN BIETET EIN GLOBALES KLASSENZIMMER FÜR SCHULE UND UMGEBUNG?

Die Carl-von-Linné-Schule in Lichtenberg hat große Fortschritte mit Globalem Lernen im Schulprofil gemacht. Dies zeigt sich unter anderem an einem attraktiven Globalen Klassenzimmer, das allen Klassen und allen Fächern der 1.-10. Klasse zur Verfügung steht. Darüber hinaus können auch andere Initiativen und Schulen diesen Raum mieten und sich von Materialien und Unterrichtsbeispielen

inspirieren lassen. Wir wollen – auch mit Schüler_innen – erörtern, welche Schritte für eine solche Entwicklung sinnvoll und notwendig sind.

KONTAKT Dr. Gisela Führung | Tel. 030 85 60 04 04 | gisela.fuehring@gmx.net **ORT** Carl-von-Linné-Schule | Paul-Junius-Straße 15 | 10367 Berlin **VERANSTALTER** Bildung-trifft-Entwicklung Schulprogramm Berlin, Engagement Global gGmbH | Carl-von-Linné-Schule ► Um Anmeldung wird gebeten.

MI 12. NOV | 17.00 UHR

ERFOLG SCHAFFT ZUKUNFT

In der Tradition des Erzählcafés stellen sich Persönlichkeiten aus dem Quartiersmanagementgebiet Pankstraße vor, die mit Erfolg und Engagement eine Zukunft für sich und andere geschaffen haben. Sie erzählen über ihren Lebensweg und ihre Erfahrungen und kommen darüber mit den Zuhörer_innen ins Gespräch.

KONTAKT Gesine Schulze | Tel. 030 74 74 63 47 | qm-pank@list-gmbh.de **ORT** Café KiezKuchen | Haus der Jugend | Reinickendorfer Straße 55 | 13347 Berlin **VERANSTALTER** Quartiersmanagement Pankstraße e.V., S.T. Stadtentwicklungsgesellschaft mbH ► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MI 12. NOV | 17.00 UHR

ERFOLGREICH BETEILIGT?!

Welche unterschiedlichen Vorstellungen von Beteiligung gibt es? Wer beteiligt sich wie und warum? Was motiviert zu Engagement, wo liegen Schwierigkeiten, welche Hoffnungen sind damit verbunden? Wann und wo haben oder fühlen sich Menschen erfolgreich beteiligt? Mit erzählerischen, biographischen Methoden (Storytelling) wollen

wir gemeinsam unterschiedliche Vorstellungen von Partizipation erkunden und Erfolgsgeschichten von engagierten Menschen rund ums Kotti erzählen.

KONTAKT Mareike Dreuße | Tel. 030 76 12 30 40 | mareike.dreusse@qm-zentrumkreuzberg.de **ORT** Quartiersmanagement Zentrum Kreuzberg/Oranienstraße | Dresdenerstraße 12 | 10999 Berlin **VERANSTALTER** Quartiersmanagement Zentrum Kreuzberg/Oranienstraße e.V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

MI 12. NOV | 18.30 UHR

DIE BEIDEN SEITEN DER MEDAILLE – INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION IM BILDUNGSALLTAG

Der Berliner Bildungsalltag zeichnet sich zunehmend durch die Vielfalt der Lehrenden und der Lernenden aus und stellt uns damit vor besondere Herausforderungen. Zusammen diskutieren wir aus beiden Perspektiven, also was wir als Eltern und/oder als Lehrer_innen unter »Erfolg« im Bildungskontext verstehen. Kann interkulturelle Kommunikation dazu beitragen, die Verständigung an Schulen »erfolgreicher« zu machen und welche Impulse gehen davon aus?

KONTAKT Doroteja Enceva | info@communication-school.org **ORT** Konfliktagentur im Sprengelkiez | Sparrstraße 19 | 13353 Berlin **VERANSTALTER** Communication School e.V. ► Um Anmeldung wird gebeten.

DO 13. NOV | 18.00–20.00 UHR

SINNLICHE ERFOLGSGESCHICHTEN

Um Erfolg zu haben, braucht man etwas Fingerpitzengefühl. Dies wollen wir bei unserem Dialogtisch auf-

greifen. Wir werden mit unseren Händen tasten und uns dadurch an unsere Erfolgsgeschichten erinnern lassen, von denen wir uns anschließend gegenseitig erzählen können. Die Teilnehmer_innen brauchen nichts mitzubringen außer den Mut, sich auf etwas Neues einzulassen und Offenheit den anderen Teilnehmer_innen gegenüber.

KONTAKT Katrin Dinges | katrin.dinges@googlemail.com **ORT** dtz-bildung & qualifizierung gemeinnützige GmbH | Karl-Marx-Straße 84 | 12043 Berlin **VERANSTALTER** dtz-bildung & qualifizierung gemeinnützige GmbH
► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DO 13. NOV | 19.00 UHR

MOABITER ERFOLGSGESCHICHTEN

Was ist Erfolg? Was ist Misserfolg? Wie viele Wörter finden sich für Erfolg? In wie vielen Sprachen? Was sind die kleinen Erfolge, über die niemand spricht? Was heißt überhaupt »erfolgreich sein«? Und gibt es nicht auch Momente des Scheiterns, die sehr wertvoll sein können? All diesen Fragen wollen wir uns in einer Gesprächsrunde widmen. Kommen Sie vorbei und beteiligen Sie sich am dialogischen Austausch.

KONTAKT Aischa Ahmed | Tel. 030 399 01 97 15 | aischa.ahmed@stern-berlin.de **ORT** Martha & Maria | Niri Machts | Waldstraße 32 | 10551 Berlin **VERANSTALTER**  New York Integration  Quartiersmanagement Moabit West  S.T.E.R.N. GmbH ► Um Anmeldung wird gebeten.

DO 13. NOV | 19.00–21.00 UHR

ANTIRASSISTISCHER WIDERSTAND – EINE ERFOLGSGESCHICHTE?

»Irgendwann muss man einmal »Halt!« sagen [...], um diesen ständigen Schikanen ein Ende zu bereiten und

herauszufinden, auf welche Menschenrechte ich Anspruch hatte.« Rosa Parks. Was bedeutet Erfolg? Können wir Erfolg beliebig verbuchen? Ist Erfolg universell? Gibt es erfolgreiche antirassistische Widerstände, die unsichtbar und nicht in Geschichtsbüchern zu lesen sind? Und welches sind die Erfolge, die noch nicht Geschichte sind, sondern gerade jetzt passieren? Wir gehen davon aus, dass antirassistische Widerstände in kleinen Schritten große Erfolge nachweisen können. An unserem Tisch reden wir über Erfolge und Misserfolge solcher Geschichten und Gegenwarten und wollen von- und miteinander Strategien für neue Erfolge lernen.

KONTAKT Sanchita Basu | Tel. 030 69 56 83 44 | sanchita_basu@reachoutberlin.de | bugera@posteo.de **ORT** Migrationsrat Berlin – Brandenburg | Oranienstraße 34 | 10961 Berlin **VERANSTALTER** Bündnis gegen Rassismus ► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DO 13. NOV | 19.30 UHR

IST ERFOLG DER SCHLÜSSEL ZUM GLÜCK?

Hängen Erfolg und gutes Leben zusammen? Muss ich erfolgreich sein, um glücklich zu sein? Wir laden ein, mit uns diesen und weiteren Fragen in einem Dialog auf den Grund zu gehen. Wir orientieren uns an Verfahrensweisen, die der Physiker und Philosoph David Bohm entwickelt hat. Diese erlauben es, bei vielschichtigen, kontroversen Themen verschiedenste Sichtweisen auszubreiten.

KONTAKT Sigrid Peuker | Tel. 030 781 31 77 | mail@sigridpeuker.de **ORT** Stadteilladen Halk Kösesi | Crellestraße 38 | 10827 Berlin **VERANSTALTER** IKIB Interkulturelle Kooperations für ein internationales Berlin e.V. | Stadteilladen Halk Kösesi  dtteilverein Schöneberg e.V.
► Um Anmeldung unter anmeldung@ikib.org wird gebeten.

FR 14. NOV | 15.00–17.00 UHR

40 JAHRE ERFOLGREICHE INTEGRATIONSARBEIT DES KKH E.V./ KOMKAR-BERLIN

Als Migrant_innenselbstorganisation setzt sich KKH e. V. seit 40 Jahren für die Belange kurdischer Migrant_innen ein, aber auch für Menschen aus vielen anderen Ländern. Hauptziel des Kurdistan Kultur- und Hilfsverein (KKH) ist es, Migrant_innen zu fördern und sie dabei zu unterstützen, sich in die Gesellschaft zu integrieren. Hinter dieser erfolgreichen Arbeit stehen unsere ehrenamtlich tätigen Mitglieder. Welchen Anteil an der Arbeit nehmen Ehrenamtliche ein und welche Rolle spielen sie im KKH e. V.?

KONTAKT Bawer Dilmann | Tel. 030 61 07 43 68 | office@kkh-ev.de **ORT** Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e. V. | Kottbusser Straße 3 | 10999 Berlin **VERANSTALTER** Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e. V. ▶ Um Anmeldung wird gebeten.

FR 14. NOV | 16.00 UHR

ERFOLG EINER MIGRANT_INNENSELBSTORGANISATION – 15 JAHRE DES VEREINS VISION E. V.

Vision e. V. ist 1999 aus einer selbst getragenen Initiative von Spätaussiedler_innen mit dem Ziel entstanden, mit eigenen Kräften den Integrationsprozess der Spätaussiedler_innen zu unterstützen und ihrer Stimme bei der Gestaltung der Integrationsarbeit und des sozialen Zusammenlebens Gehör zu verschaffen. Inzwischen hat der Verein eine lange Reihe Eigeninitiativen der Spätaussiedler_innen bis zur Realisation begleitet, sodass dem Verein immer mehr und in verschiedenen Konstellationen die Mittler-, Multiplikations- und Moderationsfunktion übertragen wird.

KONTAKT Alexander Reiser | Tel. 030 43 20 88 72 | vision-ev@gmx.de **ORT** Vision e. V. | Wittenberger Straße 67 | 12689 Berlin **VERANSTALTER** Vision e. V. ▶ Um Anmeldung wird gebeten.



ERHÄLTlich
IN BAHNHOFKIOSKS
UND AFROSHOPS

FAKTEN

INTERVIEWS

ANALYSEN

REPORTAGEN


www.lonam.de

LoNam
DAS AFRIKA-MAGAZIN

SA 15. NOV | 12.00 – 15.00 UHR

JEDER ERFOLG HAT EINE GESCHICHTE – ÜBER ERFOLGSGESCHICHTEN ZUM DIALOG

Jeder Mensch hat irgendwann in seinem Leben etwas erreicht, etwas geschaffen, Herausforderungen bewältigt. In einer ersten Runde wollen wir uns die Geschichten dieser Erfolge erzählen. Nach einer kurzen Einführung in den Dialog-Ansatz wollen wir in einer zweiten Runde über das Erzählte in einen Dialog kommen.

KONTAKT  kaynak@web.de **ORT** Jugend- und Kulturgemeinschaft | Engeldamm 68 | 10179 Berlin **VERANSTALTER** Deniz Kaynak & Steffen Jacob ▶ Um Anmeldung [unter deniz_kaynak@web.de](mailto:unter.deniz_kaynak@web.de) wird gebeten.

SA 15. NOV | 14.00 UHR

VIelfalt MITEINANDER UND FÜREINANDER EMPATHISCH GESTALTEN – GEFÜHLE UND BEDÜRfnISSE SIND WICHTIG

Wie begegnen wir kultureller Vielfalt? Was erfüllen wir uns, wenn wir sie fordern? Wann sind wir dabei an unsere Grenzen gestoßen? Was empfinden wir, wenn Unterschiede zu Ausgrenzung, Ungleichbehandlung und Rassismus führen? Was brauchen wir, um Unterschiede feiern zu können? Was können wir tun und wie können wir uns Stärken, um Andersartige zu verstehen, anzunehmen und die eigene Authentizität beizubehalten?

KONTAKT Amadou Touré | Tel. 0177 502 38 85 | amdou@aol.com
ORT IG Metall Verwaltungsstelle Berlin (1.Stock, Raum 112) | Alte Jakobstraße 149 | 10969 Berlin **VERANSTALTER** Amadou Touré ▶ Die Teilnehmer_innenzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

«keine anmeldung» ergibt
doch kein dialog, wenn es
nur zehntausend gibt!



SA 15. NOV | 18.00 UHR

FRAUEN UND ERFOLG IN DER GESELLSCHAFT

Erfolg wird in unserer Gesellschaft für Frauen oft anders definiert als für Männer. So gibt es oft eine eher negative Darstellung von Frauen, die sich für eine Karriere und gegen eine Familiengründung entscheiden. Gemeinsam wollen wir uns über die Frage austauschen, was Erfolg für Frauen in unserer vielfältigen Gesellschaft eigentlich heißt. Was sind die messbaren Faktoren des Erfolgs einer Frau? Wie viel Erfolg braucht eine Frau in der Gesellschaft? Variiert das Erfolgverständnis von Frau zu Frau?

KONTAKT Evelyne Leandro | Tel. 0152 33 73 42 53 | evelyne.leandro@gmail.com **ORT** Freizeiteck | Graunstraße 28 | 13355 Berlin **VERANSTALTER** Bürgerinitiative im Brunnenviertel BV kompakt | SOCIUS Organisationsberatung gGmbH ▶ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN UNTER
WWW.TAGE-DES-INTERKULTURELLEN-DIALOGS.DE**

Afro-Deutsche
 der Jungen P
 werk Berlin |
 Neue Erziehu
 Jugendkulture
 heits- und So
 Steglitz-Zehle
 trifft Entwick
 burg e.V. | B
 concini di cu
 und Familien
 Praxisbegleit
 e.V. | Comlt
 Graubaum |
 und Familien
 und Bildungs
 Friedrichshair
 e.V. | Gleich
 terkulturelle f
 ImPULS e.V.
 und Begegnu
 Berlin | Juge
 los! e.V. | Ki
 Wedding | K
 | OIKOS EIN
 MehrGenerat
 | Migrationsz
 Gäntzel | mi
 um Europäisc
 und Familien
 Integration, C
 Fallada-Schul
 generationen
 Demokratier
 viertel-Ackers
 tiersmanagen
 e.V. | Redakt
 - Schule mit
 teilladen Halk
 | Tania Oude
 e.V. | Verein
 WINGS and F
 LV Berlin | Ze



a Diversity
 sbildungs-
 beitskreis
 Archiv der
 n Gesund-
 nde Berlin
 | Bildung
 -Branden-
 .V. | Boc
 he Frauen
 rtbildung,
 ra Angola
 | Corinna
 ziehungs-
 uenkreise
 er Bahá'í,
 utschland
 | KIB In-
 onsverein
 erations-
 trum (IPZ)
 Grenzen-
 mediation
 he Galerie
 lin e.V. |
 mburg e.V.
 | Miraz S.
 | Muse-
 haftshaus
 Netzwerk
 der Hans-
 x - Mehr-
 stelle für
 Brunnen-
 e | Quar-
 lin, ARIBA
 rassismus
 . | Stadt-
 her Mauer
 ndenburg
 .V. | with
 wohlfahrt
 (T) Berlin

TRÄGERKREIS



UNTERSTÜTZER | MEDIENPARTNER



WWW.TAGE-DES-INTERKULTURELLEN-DIALOGS.DE